Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 11

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das famose Russenkreuz in der Schöllenen ist endlich vollendet. Es ist am rechten Ufer der Reuß, gerade gegenüber der Teufelsbrücke, in einer schief abfallenden Felswand angebracht und besteht aus behauenen Granitblöcken. Zunächst wurde aus der Felswand eine gewaltige Nische ausgesprengt, um das Kreuz, welches auf dem Grunde derselben ruht, vor Beschädigung durch Lawinen zu bewahren. Das Kreuz selbst ist ein sogenanntes Andreaskreuz, d. h. zwischen den obern Teil des Stammes und den ihn horizontal kreuzenden Balken ist ein kleineres Kreuz eingelegt, so daß dieser obere Teil siebenzackig aussieht. Die gewaltigen Dimensionen dieses Denkmals, welches den Uebergang der russischen Armee unter Suwarow über den St. Gotthard in Erinnerung rufen soll, werden erst klar, wenn man am Fuße desselben steht. Das Ganze macht in seiner edlen Einfachheit einen sehr günstigen Eindruck.

Fach-Literatur.

Kunstgewerbliche Stilproben, ein Leitfaden zur Unterscheidung der Kunst-Stile mit Erläuterungen von Prof. Dr. K. Berling. Für Kunstgewerbeschulen, gewerbliche Fortbildungs- und Fachschulen sowie zum Selbstunterrichte für Laien, Kunstfreunde und Gewerbetreibende. Mit 240 Abbildungen auf 30 Tafeln. Auf Veranlaßung des Königl. Sächs. Ministerium des Innern herausgegeben von der Direktion der Königl. Gewerbeschule zu Dresden. Verlag von Karl W. Hiersemann, Leipzig. 1898. Preis 2 Mark.

Ein Hülfsmittel zur Unterscheidung der Kunst-Stile zu bestimmten Zeiten und bei bestimmten Völkern, wie es Professor Berling's Buch bietet, ist ein überall gefühltes Bedürfnis. Denn diese Kenntnis wird heute nicht nur von Jedem, der im Kunsthandwerk oder in der Kunstindustrie thätig ist, verlangt, sondern auch vom Geschäftsmanne auf diesem Gebiete, ja von jedem Gebildeten, der Interesse für die ihn täglich umgebenden Geräte besitzen muß.

Mehr und mehr macht sich die Forderung geltend, daß jeder kunstgewerbliche Gegenstand in erster Linie dem Zweck, dem er zu dienen hat, dann aber auch dem Stoffe und der Technik, die man bei ihm verwenden will, entsprechend gebildet sein soll. Die Zeit der unselbstständigen Nachbildung früherer Stilepochen, die wahllose Nachahmung aus ganz anderen Ansprüchen entstandener Geräte ist vorüber. Selbstschaffen verlangen wir von der heutigen Generation. Nicht nachgeahmt also, aber ernst studiert sollen die trefflichen Arbeiten unserer Vorfahren werden, es läßt sich sehr viel aus ihnen lernen.

Der vorliegende Leitfaden aus berufenster Quelle will das Verständnis für die Eigenart der einzelnen Stile wecken, er gibt Mittel an die Hand, die Unterscheidungen in den verschiedenen Stil-Wandlungen kennen zu lernen. Der Text ist einfach und knapp gehalten, die Einteilung kurz und übersichtlich. Gegen 40 eigens für den Zweck ausgewählte und gezeichnte Abbildungen auf 30 Tafeln geben typische Beispiele für jede Periode der Kunst im Abend- und Morgenlande an den Erzeugnissen der verschiedensten Gewerbe.

Die Ausstattung ist eine vorzügliche, und der Preis (Mk. 2.—) im Verhältnis zum Gebotenen ein äußerst niedriger zu nennen.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. **gratis** aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. **Verkaufsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht** aufgenommen.

222. Wer ist Lieferant von sog. Leimfugenhaltern (Wellblechli)?

223. Wer liefert ganze nußbaumene Sesselsitze in größeren Partien und zu welchen Preisen? Offerten an Gebr. Strub, Schreiner, Gelterkinden.

224. Wer liefert Nußbaumbretter von 6 cm Dicke, gut trocken, für Kehlstäbe geeignet, zum sofortigen Gebrauch und zu welchem Preis?

226. Wer liefert garantiert solide Flaschenzüge mit Seil?

227. Wer liefert eiserne Rühren von 12 Meter Länge mit 6 bis 8 cm Durchmesser für Vermarkung auf Rietboden? Die Röhren können gebrauchte sein. Offerten an die Gemeinde Emmishofen.

228. Welcher Schlosser oder Mechaniker interessiert sich für ein Patent für einen Zug-Regulator in Kaminen aller Art, welcher z. B. die gefährlichen Ofenklappen entbehrlich macht und Aussicht auf schönen Gewinn bietet?

229. Ein Patent für einen Barrièren-Verschluß für Eisenbahnen ist zu verkaufen. Es wäre großer Absatz mit Bahngesellschaften sicher. Welche mechanische Fabriken würden sich mit der Ausbeutung befassen?

230. Wer liefert Lerchenschindeln, 10 cm breit, 30 cm lang, bestimmt für Kirchtürme, und zu welchem Preis?

231. Welcher überaus tüchtige Maschinen-Ingenieur würde einer Holzwarenfabrik die Mängel einer neuen, sehr komplizierten Holzbearbeitungsmaschine konstatieren, event. Anleitung zu deren Verbesserung geben? Offerten an die Expedition unter No. 231.

232. a Wo könnte man ein kleines Dampfkesselchen beziehen von 1/2 Pferdekraft? b. Wäre vielleicht jemand in der Lage, die Heizung des neuest erfundenen geruchlosen Petrol-Gas-Primus in Anwendung bringen zu können? Man hätte dann im Winter zugleich die Lokalheizung. c. Oder gibt es kleine Motörchen von 1/10 Pferdekraft an für Nähmaschinenbetrieb?

233. Welcher Wagner liefert für Schreinermeister die besten und praktischsten Handwagen zum Transport von Möbeln und Bauarbeit? Könnte vielleicht Arbeit in Gegenrechnung an Zahlung geliefert werden?

234. Auf welche Art erzielt man den besten Mattglanz, d. h. das richtige Matt bei Möbeln, die poliert und matt sein sollen? Das Blatt soll aber zugleich wasserecht sein, es soll vom Wasser keine Flecken geben.

235. Wer liefert die betreffenden Maschinen oder Pressen, um Bodenplatten aus Sägmehl zu fabrizieren? Wünschen in direkte Verbindung zu treten. Gebr. Maissen, Rabius (Graubd.)

236. Wo kauft man billig kleinere baumwollene farbige Resten? Gefl. Offerten an die Expedition d. Bl. unter Chiffre 236.

237. Welche Metallgießerei liefert Messing- und Rotguß für Lager und andere Zwecke nach Modell und Zeichnung in möglichst kurzer Zeit und zu welchem Preis?

238. Wer hätte ein gebrauchtes, noch gutes Blechkamin, 240 mm Durchmesser, 5—7 Meter lang, für eine kleine Dampfmaschine zu verkaufen?

239. Wo könnte man 50—60 Quadratmeter gebrauchtes Wellblech kaufen?

240. Wer ist Lieferant von Maschinen zur Fabrikation von horizontalen Schilfbrettern? Antworten erbeten an die Exp. d. Bl.

241. Ist es praktisch ausführbar und nicht mit Schwierigkeiten verbunden, eine Wasserkraft von 5 bis 6 Pferden parallel mit einer Dampfkraft von ca. 8 bis 10 Pferden laufen zu lassen, zum Betriebe nur einer Transmissionswelle? Erspart man durch Mitbenutzung dieser 5 bis 6 Pferde Wasserkraft bedeutend an Kohlen, wenn der totale Kraftbedarf nur ca. 8 bis 10 Pferde beträgt? Ist für diesen Betrieb ein oberschlächtiges Wasserrad auch anwendbar?

242. Wer wäre Lieferant von schönem dürrem Rottannenholz, 6 cm dick, 3 m lang und 19 cm breit? Auch einige Bretter, 5 m lang, 6 cm dick? Offerten an die Exped. d. Bl.

Antworten.

Auf Frage **136.** Eiserne Wuhre liefern Egli u. Cie., Maschinenfabrik, Tann-Rüti (Zürich).

Auf Frage **142.** Schmiedeiserne Schulstühlbeschläge für Aufklapptische liefert in sauberer und bester Qualität Ulrich Sturzenegger, Mechaniker, Teufen (Appenzell). Wünsche mit dem Fragesteller in Verbindung zu treten. Muster und Preisangaben stehen sofort zu Diensten.

Auf Frage **194.** Glasierte Verblendsteine und Dachziegel liefern Passavent-Iselin u. Co., Basel. Preise variieren je nach den Farben und der Größe des Auftrages.

Auf Frage **196.** Wenden Sie sich gefl. an J. Walther u. Cie., Techn. Geschäft, Zürich I, Usteristr. 1.

Auf Frage **198.** Als Druckleitung sind Cementröhren nicht anzuraten. Wenden Sie sich gefl. für schmiedeiserne Röhren an Egli u. Cie., Maschinenfabrik, Tann-Rüti (Zürich), welche solche als Spezialität bauen.

Auf Frage **205.** In vorliegendem Falle ist eine Turbine entschieden anzuraten. Die Kosten belaufen sich für die Anlage samt Rohrleitung auf ca. Fr. 3000. Wenden Sie sich bezügl. Ausführung an Egli u. Cie., Maschinenfabrik, Tann-Rüti (Zürich).

Auf Frage **206.** Glasfalzziegel aller Façonen liefern Passavent-Iselin u. Co, Basel.

Auf Frage **206.** Dachfenster für jede Sorte Ziegel beziehen Sie billigst bei A. Genner in Richtersweil und Thalweil.

Auf Frage **210.** Wenden Sie sich gefl. an J. Walther u. Cie., Techn. Geschäft, Zürich I, Usteristr. 1.

Auf Frage **211.** Wenden Sie sich gefl. an J. Walther u. Cie., Techn. Geschäft, Zürich I, Usteristr. 1.

Auf Frage **216.** 3 m Gefälle mit 150—250 Sekundenliter Aufschlagwasser ergeben eine Kraft von 6 resp. 10 absol. Pferden und werden solche mittelst Wasserrad am besten ausgenutzt. Gebr. Ernst, Müllheim (Thurgau).

Auf Frage **216.** Bei einem Gefälle von 3 Meter einer Wassermenge von 250 Sekundenliter ergibt sich eine Kraft von 4,5 Pferden. Wenden Sie sich bezügl. Ausführung an Egli u. Cie., Maschinenfabrik, Tann-Rüti (Zürich).

Auf Frage **217.** Robert Fuchs, constructeur de roues hydrauliques à Payerne, Vaud.

Auf Frage **217.** Schmiedeiserne Wasserräder, unter- und oberschlächtig, mit ausgezeichnetem Gang, eigene neueste Konstruktion, erstellt J. Höhn, Mech., z. Wiese, Wädensweil.

Auf Frage **217.** Solche Wasserräder liefert, jeweilen den Verhältnissen angepaßtes System, in solidester Ausführung A. Aeschlimann, mech. Werkstätte, Thun.

Auf Frage **217.** Schmiedeiserne Wasserräder liefern als Spezialität Egli u. Cie., Maschinenfabrik, Tann-Rüti (Zürich).

Auf Frage **217.** Gebr. Ernst, Müllheim (Thurgau) liefern als 30jährige Spezialität schmiedeiserne Wasserräder jeder Größe nach neuester bewährtesten Konstruktionen und Modellen. Zahlreiche Referenzen stehen gerne zu Diensten.

Auf Fragen **216** und **217.** Wenden Sie sich an Jos. Fries, mech. Werkstätte, Zürich III.

Auf Frage **218.** Unterzeichneter wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Ulrich Beringer, Holzhändler, in Guntalingen b. Stammheim (Zürich).

Auf Frage **218.** Telegraphenstangen, best imprägnierte und nicht imprägnierte, liefern zu billigsten Preisen und wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten Gribi u. Cie., Imprägnieranstalt, Burgdorf.

Auf Frage **218.** Wir wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Freß u. Egg, Imprägnieranstalt, Zofingen.

Auf Frage **218.** Teile Ihnen mit, daß ich imprägnierte Leitungsstangen liefere von 8—16 Meter Länge. Seit Jahren befasse ich mich mit Imprägnieren von Stangen nach System Bürnet, Kesselsystem, mit 6—7 Atm. Ueberdruck, und ist durch langjährige Erfahrung konstatiert, daß mein imprägniertes Holz die 3—4fache Dauer von nichtimprägniertem aufweist. Für Lieferung einer Partie halte mich bestens empfohlen. B. Schießer-Schmid, Imprägnieranstalt, Linthal (Glarus).

Auf Frage **218.** Teile mit, daß ich bei Konvenienz Lieferant imprägnierter Stangen wäre. Imprägnieranstalt C. Hochstraßer, Willisau.

Auf Frage **220.** Honigschleuder-Maschinen fabriziert als Spezialität in verschiedenen Systemen: W. Best, Spenglermeister, Zürich-Fluntern.

Submissions-Anzeiger.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Schreiner-, Glaser- und Malerarbeiten für ein Aufseherhäuschen beim eidg. Kriegsdepot in Kriens. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der eidg. Kriegsdepotverwaltung in Kriens zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Bauarbeiten in Kriens" bis 15. Juni franko einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Wasserversorgung Hauptweil. 1. Quellenfassung, 2. Kanalanlage, 400 lfd. Meter, 3. Grabarbeit, 4. Turbinen- und Maschinenhaus, 5. Turbine, ca. 20 HP, und Transmissionen, 6. Pumpe, 200 Liter per Minute liefernd, 7. Reservoir, zweikammerig, 200 m³ Wasserinhalt, 8. Leitungsnetz, ca. 8000 Meter Gußröhren und 21 Hydranten, 9. Zuleitungen zu den Häusern bis und mit Abschlußhahnen. Eingaben für einzelne Abteilungen oder das Ganze sind schriftlich bis zum 22. Juni an die Ortsvorsteherschaft einzusenden, bei welcher Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht aufliegen und Eingabeformulare bezogen werden können.

Die Allgemeine Aktienbaugesellschaft Zürich vergibt für ihre Neubauten an der Waldstätterstraße in **Luzern:** a. Die- Erd- und Maurerarbeiten, b. die Granitarbeiten, c. die Steinhauerarbeiten in Savonnière, d. die Zimmerarbeiten. Die Pläne können bei Hrn. Architekt F. Huwyler, Göthestraße 12, in Zürich I, eingesehen und die Eingabsformulare sowohl bei demselben als auch bei Hrn. Architekt Thomas in Luzern bezogen werden. Verschlossene Offerten mit Aufschrift „Neubauten Luzern" sind spätestens bis 20. Juni an die Allgemeine Aktienbaugesellschaft Zürich, Brandschenkestraße 16, einzureichen.

Teil der Trübbachverbauung, nämlich:

I. 3 steinerne Sperren nebst Ufermauer beim Ilenkopf.

II. 16 steinerne Sperren nebst Ufermauer in Labrin.

Pläne, Vorausmaße und Bauvorschriften liegen auf dem Gemeindammannamtbureau Wartau in Fontnas zur Einsichtnahme auf. Die Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Trübbach-Verbauung" versehen bis spätestens den 19. ds. beim Gemeindamt Wartau (St. Gallen) einzugeben.

Bau neuer Linien der Städtischen Straßenbahn Zürich. Die Ausführung der Grabarbeiten auf eine Länge von ca. 2600 m für das Verlegen von Speise- und Rückleitungskabeln. Uebernahmsbedingungen können bei der Straßenbahnverwaltung bezogen und die Pläne auf deren Bureau, Hufgasse Nr. 7, 2. Etage, eingesehen werden. Offerten sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Straßenbahn-Kabellegung" bis spätestens den 17. Juni, abends, an den Bauvorstand II, Stadthaus Zürich, einzusenden.

Die Schreiner- und Glaserarbeiten zum Leichenhaus im Sihlfeld Zürich. Die Pläne liegen im Städt. Hochbauamt I (neue Post, 2. Etage) zur Einsicht auf, wo auch die gedruckten Vorausmaße und Bedingungen bezogen werrden können. Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Leichenhaus" versehen bis spätestens Montag den 13. ds., abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens I (Stadthaus) einzureichen.

Straßenbau. Der Bau eines auf ca. Fr. 70,000 devisierten Fahrweges von Ryffenmatt über die Süftenen-Egg nach dem Ottenleuebad wird durch die Einwohnergemeinden **Guggisberg** und **Rüschegg** zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Fachkundige Bewerber belieben ihre Angebote bis und mit 18. Juni nächsthin dem Präsidenten der Baukommission, Kreisförster Nigst in Kehrsatz, einzureichen, bei welchem die Pläne, Devis und die Baubedingungen zur Einsicht aufliegen und nähere Auskunft erteilt wird.

Bau der Straße 1. Klasse Kirche-Unterdorf Herrliberg. (Voranschlag für Erdarbeiten 5400 Fr., für Maurer- und Betonarbeiten 4600 Fr., für Chaussierungsarbeiten 4100 Fr., zusammen 14,100 Fr.) Pläne, Voranschlag und Bedingungen liegen im Bureau des Kreisingenieurs, Untere Zäune No. 17, Zürich, zur Einsicht auf. Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Straße Herrliberg" bis zum 14. Juni der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich einzureichen.

Schulhaus an der Schwarzwaldallee Basel. Die Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeiten. Pläne 2c. gegen Hinterlage von Fr. 20. — im Hochbaubureau zu beziehen. Eingabetermin: Samstag den 25. Juni, nachmittags 2 Uhr.

Lohnhof-Erweiterung Basel. Die Spengler- und Holzcementarbeiten. Pläne 2c. im Hochbaubureau einzusehen. Eingabetermin: Samstag den 18. Juni, nachmittags 2 Uhr.

Die Grab-, Cement- und Maurerarbeiten für ein Vereinshaus an der Lämmlisbrunnstraße St. Gallen. Pläne, Vorschriften und Vorausmaße können auf dem Bureau des Herrn Architekt A. Schmid eingesehen werden. Offerten sind schriftlich, verschlossen und mit der Bezeichnung „Vereinshaus" bis Freitag den 10. d. Mts., abends 7 Uhr, an den Allgemeinen Arbeiter-Bildungsverein, Baukommission, einzureichen.

Sämtliche Maurer-, Zimmermanns-, Cement (Kunststein-), Glaser- und Spenglerarbeiten, sowie das Liefern der nötigen Ziegelwaren und Kalk bei Erstellung einer Neubaute von G. Oberhänsli, Mechaniker in Märstetten. Pläne und Vorausmaß liegen zur Einsicht auf, woselbst Offerten bis zum 15. Juni für Einzelnes oder das Gesamte eingegeben werden können.

Akkord-Arbeit. Die Alpgenossenschaft Schall, Gemeinde Almens (Graubünden) eröffnet über die **Erstellung eines Alpweges von 5400 Meter Länge,** geteilt in drei Sektionen, Konkurrenz. Uebernehmer wollen sich wegen Bedingungen und Auskunft bis 11. Juni an Herrn Joseph Wieland in Almens wenden.

Die Lieferung von 80 m² buchenen Riemenböden II. Qualität und 105 m² **Krallentäfer** wird zur Konkurrenz ausgeschrieben. Offerten hiefür nimmt entgegen Rudolf Möckli, Werkmeister, in Basadingen.

Kanalisation Löhningen (Schaffhausen). Liefern und Legen von Portland-**Cementröhren,** ca. 135 Meter, 350 mm, und cirka 32 laufende Meter, 600 mm Lichtweiten, die Erstellung von fünf **Einlaufschächten,** nebst den erforderlichen **Zuleitungen** mit Lichtweiten von 200 bis 250 mm und zwei **Einsteigschächten.** Offerten sind bis längstens den 15. Juni mit der Ueberschrift „Kanalisation" an M. Müller, Gemeinderat, einzureichen, wo auch die nähern Bedingungen aufliegen.

Stellenausschreibungen.

Die Stelle eines Ingenieurs für die Aufnahme des st. gallischen Wasserrechtskatasters mit einem Jahresgehalte von Fr. 3500 bis Fr. 4000 nebst Feldzulagen und Reiseentschädigungen. Nähere Auskunft über die Obliegenheiten genannter Stelle wird vom Kantonsingenieur erteilt, an welchen auch Anmeldungen bis zum 26. Juni l. J. einzureichen sind.